

CINÉ JOURNAL SUISSE  
SCHWEIZ. FILMWOCHENSCHAU  
CINE GIORNALE SVIZZERO

Téléphone 022 25 52 34    Télégrammes: Cinéjournal    Case postale 307    1211 Genève 11

Communiqué Nr. 1241 vom 16. Dezember 1966

- 1 - Das Schweizer Rotkreuz in Vietnam - Seit dem 19. April 1966 ist im Zivilspital von Kontum in gebirgigen und vom Krieg heimgesuchten Zentralvietnam eine Schweizer Rotkreuz-Equipe tätig. (24 m)
- 2 - Eine Kunststiftung in Bern - Das Berner Kunstmuseum zeigt erstmals die 90 Werke umfassende, prächtige Sammlung, die der ehemalige Konservator Prof. Dr. Max Huggler dem Berner Institut als Stiftung anvertraut hat. (32 m)
- 3 - Lecke Röhren - kein Problem mehr - In Nidau wird ein hochinteressantes, in Amerika entwickeltes Verfahren zur Wiederherstellung leckgewordener sanitärer Abwasserleitungen vorgeführt. (35 m)
- 4 - Die Schweiz hilft Togo - Zwei Beispiele schweizerischer Entwicklungshilfe in Afrika. In der Republik Togo unterstützt der Bund durch namhafte Beiträge den Bau einer Sekundarschule für 300 Mädchen (Lama Kara, Schweizer Provinz der Marianisten in Middel, Kanton Freiburg) und den Ausbau eines Landwirtschaftszentrums in Piya (Werk der Mission der protest. Kirche der Westschweiz). (34 m)
- 5 - Bäuerinnen von morgen - In der kürzlich eröffneten, modernen Landwirtschaftlichen Haushaltungsschule in Marcelin bei Morges sorgt der Kanton Waadt für eine zeitgemässe Ausbildung bäuerlichen Nachwuchses. (37 m)

Titel usw. 15 m

Länge : 177 m

---

Communiqué No 1241 du 16 décembre 1966

- 1 - L'activité de la Croix-Rouge suisse au Vietnam - Depuis le 19 avril 1966 une équipe de la Croix-Rouge suisse travaille à l'hôpital civil de Kontoum dans le Vietnam central qui est frappé par la guerre. (24 m)
- 2 - Une Fondation d'art à Berne - Présentation au musée des Beaux-Arts à Berne de la collection du professeur Huggler qui compte 90 oeuvres. Elle a été offerte à l'institut bernois comme Fondation. (32 m)
- 3 - Un nouvel appareil de colmatage - A Nidau, présentation d'un nouvel appareil de colmatage de canalisations endommagées et qui a été développé aux Etats-Unis. (35 m)
- 4 - Aide au Togo - Deux exemples d'aide aux pays d'Afrique en voie de développement. Dans la République du Togo, la Confédération subventionne la construction d'une école secondaire pour 300 jeunes filles (Lama Kara, Province suisse des Marianistes de Middel, Canton de Fribourg) et l'agrandissement d'un centre de formation professionnelle à Piya (Département missionnaire des Eglises protestantes de Suisse romande). (34 m)
- 5 - Les paysannes de demain - A l'école ménagère rurale de Marcelin s/Morges, récemment inaugurée, les jeunes filles de la campagne vaudoise acquièrent une formation moderne. (37 m)

Titres etc. 15 m

Métrage : 177 m

---

CINÉ JOURNAL SUISSE  
SCHWEIZ. FILMWOCHENSCHAU  
CINE GIORNALE SVIZZERO

Téléphone 022 25 52 34 Télégrammes: Cinéjournal Case postale 307 1211 Genève 11

Comunicato No 1241 del 16 dicembre 1966

- 1 - La Croce Rossa Svizzera nel Vietnam - Nella zona montuosa del Vietnam, particolarmente provata dalla guerra, una missione della Croce Rossa Svizzera è in attività dall'aprile 1966 presso l'ospedale civile di Kontum. (24 m)
- 2 - Una fondazione d'arte a Berna - Per la prima volta il Museo d'arte di Berna espone le 90 opere della stupenda collezione personale di cui l'ex conservatore prof. Max Huggler ha fatto dono al museo stesso. (32 m)
- 3 - La chirurgia delle tubazioni - A Nidau assistiamo alla messa in opera di un nuovo procedimento escogitato in America per la riparazione all'interno stesso dei tubi delle falle che si possono verificare nelle condutture sanitarie. (35 m)
- 4 - La Svizzera aiuta il Togo - Due esempi dell'aiuto svizzero allo sviluppo in Africa : una scuola secondaria femminile creata dai marianisti cattolici di Friburgo, a Lana Kara nel Togo, ed un centro professionale creato a Piya, sempre nel Togo, da una missione protestante della Svizzera francese, entrambi grazie all'appoggio finanziario della Confederazione. (34 m)
- 5 - Le future donne di casa contadine - Nella scuola di economia domestica per le ragazze di campagna, creata recentemente dal Cantone di Vaud a Marcelin, presso Morges, si provvede alla formazione di donne di casa modernamente istruite. (37 m)

Titoli ecc. 15 m

Metraggio : 177 m

---

1 - Das Schweizer Rotkreuz in Vietnam - Im Zivilspital von Kontum in Zentralvietnam ist seit April dieses Jahres eine Schweizer Rotkreuzequipe im Einsatz. Man schätzt, dass seit 1964 eine halbe Million Menschen ihre Heimstätten verloren haben. Die grösste Not leiden die Bergstämme. 60 000 dieser Montagnards leben in der Gegend von Kontum. Sie sind unterernährt und meistens tuberkulös./ Neben dem Röntgenarzt, der hier einen halbverhungerten Knaben untersucht, besteht die Equipe aus 3 Chirurgen und 5 Schwestern. Der Leiter der Equipe, Dr. Stückelberger, hofft, die dringliche und absolut notwendige Tätigkeit auch nach Ablauf der vorgesehenen Frist von einem Jahr fortsetzen zu dürfen. "Unsere Arbeit", so berichtet einer der Aerzte, "ist das einzige Zeichen des guten Willens, welches die vietnamische Bevölkerung verstehen kann"./

2 - Eine Kunststiftung in Bern - Professor Max Huggler, links im Bild, hat dem Konservator des Berner Kunstmuseums, Dr. Wagner, kostbares Gut anvertraut : eine Sammlung von 90 Kunstwerken, die als "Stiftung" dereinst den Kunstbesitz der Bundesstadt aufs schönste bereichern wird./ Der Berner Kunstprofessor, der seinem Freund Ludwig Kirchner einmal Modell gestanden hat, baute seine Sammlung nach den Gesichtspunkten eines kritischen Kenners der europäischen Kunst auf. Delacroix und Degas sind mit prachtvollen Studienblättern vertreten, ebenfalls Karl Stauffer-Bern./ Neben Miro verdienen vor allem zwei wichtige Werke von Paul Klee Beachtung./ Auch Picasso, Rouault und Leger fehlen nicht und sogar Van Gogh ist mit einer Zeichnung aus der Haager Zeit vertreten./ Das Interesse des Sammlers wandte sich immer wieder der Schweizer Kunst zu : Hansjörg Mattmüller -/ ein Jurabild von Schnyder -/ und eine Zeichnung von Victor Surbek. Erstmals hat nun auch die Öffentlichkeit Gelegenheit, die prachtvolle Sammlung von Professor Huggler zu besichtigen./

3 - Lecke Röhren - kein Problem mehr - Wie man rasch und billig Röhren flickt, ohne sie ausgraben und ersetzen zu müssen, zeigt uns eine Firma in Nidau. Eine Televisionskamera wird in die Kanalisationsröhre eingeführt, um die defekte Stelle von innen her sichtbar zu machen. Denn sowohl Grundwasserverschmutzungen wie Grundwasserinfiltrationen ins Kanalnetz müssen verhindert werden./ Der Fachmann verfolgt auf dem Bildschirm die Reise der Kamera im Röhreninnern./ Ein Meterzähler misst die Distanz bis zur defekten Stelle. Der Wassereintrich ist im Bild sichtbar./ Zur Abdichtung der defekten Röhre dient ein chemisches Mittel, das sich in kurzer Zeit zu einer gelatineartigen Kunststoffmasse verfestigt./ Ein speziell entwickeltes Gerät, das mit Druckluft arbeitet, presst den Kunststoff im Röhreninnern an die lecke Stelle und schliesst wie ein Heftpflaster die Wunde hermetisch ab. Der Tiefbauingenieur der Zukunft wird also ein Röhrenchirurg sein./

4 - Die Schweiz hilft Togo - Die Republik Togo im Süden der Sahara zählt 1 ein halb Millionen Einwohner und leidet wie alle Entwicklungsländer am Mangel an Schulen. Im Norden des Landes betreibt eine katholische Missionsgesellschaft aus Freiburg unter Leitung von Dr. Mattlé eine Sekundarschule für 350 Knaben und ein Heim zur Ausbildung von Krankenschwestern./ Dank der finanziellen Hilfe des Bundes konnte nun auch mit dem Bau einer Mädchensekundarschule, ebenfalls unter Leitung von Dr. Mattlé, begonnen werden./ Ein weiteres Unternehmen wird in Togo vom Bund gefördert : die von der protestantischen Mission der welschen Schweiz betriebene Berufsschule von Piya. Der Leiter Jean-Luc Andreae bildet hier 23 junge Eingeborene zu Schreibern, Mechanikern und Maurern heran ; alles Berufe, die in Togo sehr gefragt sind. Auch hier ist man daran, die Schule zu vergrössern. Letztes Jahr konnten von 140 Bewerbern nur 16 berücksichtigt werden. Bald werden es deren 50 sein./

5 - Bäuerinnen von morgen - Entwicklungshilfe ist auch in der Schweiz aktuell. In der Waadt ist es allerdings der Kanton selber, der seine alte landwirtschaftliche Haushaltungsschule durch eine neue ersetzt hat. Der Kanton, der im letzten Krieg Wesentliches zur Ernährung der Schweiz beigetragen hat, weiss, wie wichtig ein gesunder bäuerlicher Nachwuchs ist. Darum hilft er auch aktiv mit, das Vorurteil von der schmutzigen und rückständigen Bauernarbeit aus der Welt zu schaffen./ Die Ausbildung ist vielseitig und sie führt immer wieder aus der Schulstube ins Freie hinaus, denn eine Bäuerin muss auch eine Gärtnerin sein./ Und wenn auch heute althergebrachte Hausfrauen-Tugenden nicht hoch im Kurse stehn, und viele darüber die Nase rümpfen mögen, so gibt es doch ein Tätigkeitsfeld, das, ob in der Stadt oder auf dem Land, nicht so schnell aus der Mode kommen wird.

1 - L'activité de la Croix-Rouge suisse au Vietnam - A l'hôpital civil de Kontoum au Vietnam central, une équipe de la Croix-Rouge suisse est à l'oeuvre depuis le mois d'avril 1966. Depuis 2 ans, un demi-million d'êtres humains sont complètement déracinés, ce sont les populations des montagnes qui ont le plus souffert de la guerre. 60.000 de ces montagnards ont été regroupés dans les environs de Kontoum, la plupart souffrant de la faim et de la maladie./ En plus d'un radiologue qui doit dépister tous les signes de tuberculose, l'équipe médicale comprend 3 chirurgiens et 5 infirmières. Son chef, le docteur Stückelberger, espère que sa mission qui devait durer un an, sera prolongée, car la tâche ici est immense, urgente et nécessaire. Notre travail, dit l'un des médecins, est l'unique manifestation de bonne volonté que le malheureux peuple vietnamien puisse comprendre./

2 - Une Fondation d'art à Berne - Le professeur Max Huggler, à gauche sur l'écran, a offert au conservateur du Musée des Beaux-Arts de Berne un véritable trésor : Une admirable collection de 90 oeuvres-d'art, qui constituera une Fondation destinée à enrichir considérablement le patrimoine artistique de la ville fédérale./ Le donateur, qui a posé une fois comme modèle pour son ami Ludwig Kirchner, a rassemblé cette collection avec une remarquable connaissance de l'art européen. Delacroix et Degas figurent aux cimaises aux côtés d'esquisses comme celles du Bernois Karl Stauffer./ Il y a Miro... et deux oeuvres importantes de Paul Klee./ Picasso, Rouault et Fernand Léger sont représentés, ainsi que van Gogh avec un dessin de la période dite de la Haye./ Le professeur Max Huggler a fait aussi un excellent choix d'oeuvres d'artistes suisses, tels que Hansjörg Mattmüller, Schnyder qui a peint le Jura.../ et Victor Surbek. C'est la première fois que toutes ces toiles, ces dessins, ces sculptures étaient rendus publics./

3 - Un nouvel appareil de colmatage - Comment réparer rapidement et sans trop de frais une canalisation percée. Voilà comment une entreprise de Nidau a résolu ce problème. Grâce à une caméra de télévision placée sur une luge qui coulisse dans le tuyau de canalisation. Cette opération est très importante, car elle doit éviter toute pollution, soit celle des eaux internes, soit celles du sous-sol./ Sur l'écran du téléviseur, le voyage souterrain de l'oeil électronique est suivi par le spécialiste./ Un compteur métrique permet de mesurer la distance qui le sépare de la brèche. De plus l'infiltration d'eau est visible sur l'écran./ Pour colmater cette brèche, on utilise une matière chimique qui se transforme en très peu de temps en une masse gélatineuse./ Cette masse gélatineuse conduite jusqu'à l'endroit endommagé à l'aide d'un appareil mû par air comprimé, est appliquée contre la paroi intérieure du tube, colmatant ainsi hermétiquement la brèche. Une nouvelle profession est née : chirurgien de canalisation !/

4 - Aide au Togo - Le Togo, situé au sud du Sahara, compte plus d'un million d'habitants, malheureusement, la jeune république manque d'écoles comme d'ailleurs tous les pays neufs. Dans le nord, une mission catholique de Fribourg, dirigée par le professeur Mattlé a créé une école secondaire abritant 350 élèves et un centre de formation d'infirmières./ Grâce à l'aide financière de la Confédération, la construction d'une seconde école, cette fois pour les jeunes filles, a été rendue possible. Elle sera aussi dirigée par le professeur Mattlé./ Autre réalisation avec l'aide de la Suisse : l'école professionnelle de Piya, placée sous le patronage d'une mission protestante de Suisse romande. Son directeur Jean-Luc Andreae forme 23 jeunes gens au métier de menuisier, de mécanicien ou de maçon. 3 professions primordiales dans ce pays en construction. Aussi l'école est-elle en passe d'être agrandie. L'année dernière, sur 140 candidats, seuls 16 élèves ont pu être acceptés. Bientôt ils seront 50./

5 - Les paysannes de demain - L'assistance pour le développement est aussi d'actualité en Suisse. Elle est cependant affaire cantonale. A Marcelin s/ Morges, l'ancienne école ménagère rurale ne suffisant plus aux besoins, il en a été créée une nouvelle, voisine de l'ancienne. Le canton de Vaud qui a supporté lors de la dernière guerre un effort considérable pour l'approvisionnement du pays, connaît l'importance de la formation professionnelle de la jeunesse rurale. Machines et matériels modernes favorisent celle des élèves./ L'enseignement très éclectique s'étend non seulement aux travaux ménagers, mais aussi à ceux des champs et des jardins./ Bien sûr, les obligations ménagères ne sont plus tellement du goût de la nouvelle génération, cependant, il y a un champ d'activité qui restera bienvenu et immortel, du moins espérons-le !/

Commento Cinegiornale No 1241 // La Croce Rossa Svizzera nel Vietnam - Dall'aprile 1966 un gruppo della Croce rossa svizzera è in attività nell'ospedale civile di Kontum nel Vietnam centrale. Si calcola che dal 1964 un mezzo milione di persone abbia perduto la propria casa. Particolarmente colpite sono state le popolazioni di montagna. 60 mila di questi montanari vivono nei pressi di Kontum. Sono denutriti e soffrono di tubercolosi// Oltre ad un radiologo, il gruppo comprende 3 chirurghi e 5 infermiere. La direzione incombe al dott. Stückelberger, che assolto il previsto termine di un anno, spera di poter proseguire questa attività assolutamente urgente e necessaria. "Il nostro lavoro - così riferisce uno dei medici - è l'unico segno di buona volontà che la disgraziata popolazione del Vietnam possa comprendere."// Una fondazione d'arte a Berna - Il prof. Max Huggler, a sinistra sull'immagine, ha affidato al conservatore del museo d'arte di Berna, un autentico tesoro: un insieme di 90 opere d'arte, destinato a costituire una fondazione che arricchirà considerevolmente il patrimonio artistico della capitale federale// Il donatore, che a suo tempo ha posato per il pittore Ludwig Kirchner, ha costituito la sua collezione da perfetto conoscitore dell'arte europea. Delacroix e Degas vi sono rappresentati con una serie di studi suggestivi, come pure il bernese Karl Stauffer// Accanto a Mirò, degni di particolare attenzione due importanti opere di Paul Klee// Non mancano Picasso, Rouault, Léger, e neppure van Gogh, presente con un disegno dell'epoca dell'Aia// Vivo l'interesse del collezionista per l'arte svizzera: ecco una opera di Hanjörg Mattmüller// un paesaggio del giura di Schnyder.../ e un disegno di Viktor Surbek. Per la prima volta il pubblico ha l'occasione di ammirare questa stupenda collezione// La chirurgia delle tubazioni - Una ditta di Nidau ci mostra come si riparano rapidamente le tubazioni senza estrarle dal suolo e senza rimpiazzarle. Un apparecchio di televisione viene introdotto nei tubi per localizzare il guasto dall'interno. Si tratta di impedire sia inquinamenti dell'acqua del sottosuolo sia infiltrazioni nella rete dei canali sotterranei// Lo specialista segue sullo schermo il viaggio dell'apparecchio televisivo nelle tubazioni// Un contatore misura la distanza fino al punto del guasto. L'infiltrazione d'acqua è visibile sull'immagine. Per turare la falla s'impiega un mezzo chimico, che in brevissimo tempo si rassoda in una massa plastica.// Un ordigno specialmente costruito ed azionato ad aria compressa spinge la massa gelatinosa all'interno del tubo fino al punto giusto, chiudendo la ferita come un cerotto. Si delinea una nuova professione: il chirurgo delle tubazioni!// La Svizzera aiuta il Togo - La repubblica del Togo nel sud del Sahara, con un milione di abitanti, manca di scuole come tutti i paesi in fase di sviluppo. Nel nord del paese una missione cattolica di Friburgo, diretta dal prof. Mattlé, ha creato una scuola per 350 ragazzi ed un centro per la formazione di infermiere// Grazie al contributo finanziario della Confederazione è stato ora possibile iniziare la costruzione di una scuola secondaria femminile, che sarà pure diretta dal prof. Mattlé// Sempre con l'aiuto della Confederazione, un'altra iniziativa è in corso nel Togo: la creazione di una scuola professionale a Piya a cura di una missione protestante della Svizzera francese. Il direttore Jean Luc Andrae insegna a una ventina di giovani indigeni il mestiere di falegname, di meccanico e di muratore, tutti di primordiale necessità in questo paese. Si sta ingrandendo la scuola. Lo scorso anno su 140 candidati solo 16 allievi hanno potuto essere accettati; presto saranno 50// Le future donne di casa contadine - L'assistenza allo sviluppo è d'attualità anche in Svizzera. Nel Cantone di Vaud, si è sostituita la vecchia scuola di economia domestica di campagna con una nuova istituzione. Questo cantone che ha grandemente contribuito all'alimentazione della Svizzera durante la guerra, sa quanto sia importante una classe agricola sana e modernamente istruita. L'istruzione professionale che qui s'impartisce è multiforme: dall'aula si sconfinava spesso all'aperto, dato che in campagna una donna di casa deve saper curare anche orto e giardino// E benchè oggi giorno vi sia chi arriccchia il naso quando si parla di virtù domestiche femminili, vi sono dei settori d'attività propriamente riservati alla donna, sia in città che in campagna, dove tali virtù restano altamente apprezzate//